

H. Karpshlager

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/2/87

14.9.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 27.8. - 2.9.1950.

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 35. Woche des Jahres 1950 (27.8. - 2.9.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungsziffer ist gegenüber der Vorwoche nur geringfügig zurückgegangen und liegt auch nur wenig unter dem Stand der entsprechenden Woche 1949.

Scharlach: Die Zahl der Neuerkrankungen hat sich in dieser Woche wieder etwas erhöht, hauptsächlich in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz. In der 35. Woche des Vorjahres wurden beträchtlich weniger Fälle gemeldet.

Keuchhusten: Auch bei dieser Krankheit wird im Bundesgebiet insgesamt eine grössere Zahl von Neuerkrankten als in der Vorwoche gemeldet, zurückzuführen auf die stärkere Verbreitung in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bayern.

Masern: Die Zahl der gemeldeten neuen Fälle ist in den Berichtsländern insgesamt geringer als in der 34. Woche, aber mehr als dreimal so hoch wie in der entsprechenden Vorjahreszeit.

Kinderlähmung: Es werden in dieser Woche im Bundesgebiet insgesamt nicht so viele Neuinfektionen gemeldet wie in der Vorwoche. Auch diesmal stehen die Länder Baden, Hessen und Württemberg-Baden (berechnet auf 100 000 der Bevölkerung) an erster Stelle. Von den in Hessen gemeldeten 37 Fällen entfallen 10 auf Wiesbaden. In Württemberg-Baden werden die meisten Neuerkrankungen von der Stadt Stuttgart, Kreis Leonberg und Mannheim (Kreis und Stadt) berichtet.

Unterleibstyphus: Die Erkrankungsfälle sind in dieser Woche nicht so häufig wie in der Vorwoche und in der 35. Woche 1949.

Paratyphus: Die Erkrankungsziffer ist fast die gleiche wie in der Vorwoche.

Trachom: Schleswig-Holstein und Bayern berichten von je einer Neuerkrankung.

Enteritis: Von Baden werden 7 Erkrankungsfälle gemeldet.

Weill'sche Krankheit: Schleswig-Holstein und Hamburg melden je zwei Neuinfektionen, Nordrhein-Westfalen eine.

Schleswig-Holstein berichtet ausserdem von 2 Neuerkrankungen an Trichinose, von einer an Leptospirose und von zwei Cuniculafieber-Erkrankungsfällen.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 35. Woche vom 27.8. bis 2.9.1950.

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Lebensm.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	44	58	89	-	-	-	12	23	32	-	-
Hamburg	19	67	48	.	2	1	5	9	9	2	-
Niedersachsen	104	261	327	.	3	1	32	24	34	2	1
Nordrhein-Westfalen	331	481	341	28	8	-	29	57	53	4	8
Bremen	5	16	46	.	-	-	-	-	4	-	-
Hessen	69	204	204	124	1	1	37	7	9	3	3
Württemberg-Baden	29	200	74	7	-	-	29	29	17	-	3
Bayern	97	286	392	105	3	-	26	31	21	3	6
Rheinland-Pfalz	59	111	64	57	2	3	8	7	27	-	1
Baden	20	40	89	3	-	-	13	1	4	1	-
Württemberg-Hohenzollern	7	28	68	3	-	-	9	2	9	-	-
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insges.											
35. Woche 1950	784	1 752	1 742	327	19	6	200	190	219	15	22
35. Woche 1949	898	1 069	1 136	99	21	9	74	315	216	11	308
je 100 000 d.Bevölk. 1)											
35. Woche 1950	1,63	3,63	3,61	0,84	0,04	0,01	0,41	0,39	0,45	0,03	0,05
35. Woche 1949	1,89	2,25	2,49	0,22	0,04	0,02	0,16	0,66	0,45	0,02	0,66

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang'- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	88	35	1	-	2	1	1	3	-	10	11
Hamburg	137	25	1	.	3	-	-	-	-	26	2
Niedersachsen	251	109	1	8	19	-	2	-	2	20	22
Nordrhein-Westfalen	499	258	1	1	16	1	7	-	-	20	32
Bremen	43	11	2	.	.	-	-	-	-	.	-
Hessen	265	67	.	16	.	-	-	-	-	11	4
Württemberg-Baden	98	45	.	-	.	-	2	-	-	9	5
Bayern	247	116	1	32	.	1	4	1	1	32	28
Rheinland-Pfalz	78	18	-	-	.	-	-	-	-	1	1
Baden	38	11	-	.	.	-	-	-	-	1	.
Württemberg-Hohenzollern	7	5	-	-	.	-	1	-	-	.	2
Bundesgebiet											
Neuerkrankungen insgesamt											
35. Woche 1950	1 746	700	7	57	40	3	17	4	3	130	107
35. Woche 1949	2 082	1 129	5	100	68	6	23	21	5	162	573
je 100 000 d.Bevölk. 1)											
35. Woche 1950	3,62	1,45	0,02	0,13	0,16	0,03	0,15	0,01	0,01	0,28	0,23
35. Woche 1949	4,38	2,37	0,01	0,23	0,28	0,05	0,20	0,04	0,01	0,35	1,25

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Außerdem 4 Rückfälle.